

**Pressemitteilung Airport Klagenfurt
Klagenfurt, am 17. März 2020**

Airport Klagenfurt: Maßnahmen für Notbetrieb eingeleitet

In der gestrigen Generalversammlung der Kärntner Flughafen Betriebsgesellschaft wurde vor dem Hintergrund der weltweit anhaltenden Coronavirus-Krise sowie den jüngsten Ankündigungen von Austrian Airlines, die weitere Vorgangsweise für den Airport Klagenfurt besprochen und im Kreise der Eigentümer beschlossen. Im Anschluss an die Sitzung wurde der Betriebsrat von Mehrheitseigentümer Franz Peter Orasch (LILIHILL Capital Group) persönlich informiert und das weitere Vorgehen akkordiert.

Wie gestern Nachmittag bekannt wurde, wird Austrian Airlines, der wichtigste Airline-Partner des Flughafens, den gesamten Flugbetrieb ab dem 19. März bis auf weiteres komplett einstellen. LAUDA zog am späten Nachmittag nach, und die offizielle Information seitens EASYJET bzw. EUROWINGS wird für die kommenden Tage erwartet. Aufgrund dieser Entwicklungen haben die Eigentümervertreter sowie die Geschäftsführung beschlossen, alle Maßnahmen zu setzen, um den Betrieb am Flughafen auf das Notwendigste zu beschränken bzw. auf einen temporären Notbetrieb zurückzufahren.

Ziel dieser Maßnahme ist es, Kosten zu reduzieren und dennoch den Flughafen Klagenfurt betriebsbereit zu halten, um nach Bewältigung der COVID-19 Pandemie den Betrieb innerhalb weniger Tage wieder in vollem Umfang aufnehmen zu können. Aufsichtsratsvorsitzender Peter Malanik betonte, dass man nach der Krise jeden Mitarbeiter wieder benötigen werde und man gemeinsam mit dem Betriebsrat für den Notbetrieb, die Konsumation von Überstunden und Resturlaub vereinbart hat bzw. danach auf das von der Regierung zur Verfügung gestellte Kurzarbeits-Modell zurückgreifen wird. Die Mitarbeiter wurden gestern am späten Nachmittag durch die Geschäftsführung informiert.

Zeitgleich unterstrich Mehrheitseigentümer Franz Peter Orasch (LILIHILL Capital Group), trotz der Krise an der strategischen Entwicklung des Airport Klagenfurt festzuhalten und sicherte seine volle Unterstützung für diese schwierige Phase und die zukünftige Wiederaufnahme des Betriebes zu.

Der Flughafen ersucht nochmals alle Passagiere, sich VOR Reiseantritt über den Status ihres geplanten Fluges zu informieren und sich dazu mit Fluggesellschaft, Reisebüro oder Reiseveranstalter in Verbindung zu setzen.

Das Team des Airport Klagenfurt ist selbstverständlich auch weiterhin um Ihre Anliegen bemüht. Wir ersuchen unsere Kunden und Partner um Verständnis, wenn wir in dieser für uns alle außergewöhnlichen Situation nicht alle Services in gewohntem Ausmaß zur Verfügung stellen können.

Rückfragen:

Kärntner Flughafen Betriebsgesellschaft mbH

Barbara Schmoczer-Kuchling

barbara.schmoczer-kuchling@airport-klagenfurt.at

Tel.: 0463/41500-226

www.airport-klagenfurt.at